

# *Niederschrift*

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

## *Mastershausen*

am Montag, den 15. Oktober 2012

in der Bürgerhalle Mastershausen

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 21:45 Uhr**

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Toni Christ als **Vorsitzender**

**die Ortsgemeinderatsmitglieder:**

<u>Name</u>	<u>anwesend</u>	<u>fehlt (entschuldigt)</u>
Etges, Peter	X	
Hoff, Egon	X	
Holl, Elisabeth	X (ab TOP 1 NÖT)	
Kraus, Stephanie	X (ab TOP 2 ÖT)	
Lehnert, Claudia		X
Lehnert, Hermann Josef	X	
Linden, Robert		X
Mähser, Hugo	X	
Nick, Peter		X
Rockenbach, Birgit	X	
Schäfer, Harald		X
Scheer, Michael	X	
Schneiders, Jürgen	X (ab TOP 2 ÖT)	
Steffen, Hermann	X	
Steffen, Matthias		X
Thomas, Karl	X	

## Tagesordnung:

### A. Öffentlicher Teil

#### 1. Genehmigung der Niederschrift vom 22.08.2012

Gegen die Niederschrift wird kein Einwand erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

**Beschluss:**    **Ja-Stimmen:**        **9**  
                  **Nein-Stimmen:**       **0**  
                  **Enthaltungen**            **0**

#### 2. Bestattungswald

Die Herren Redman und Schlenker von der Firma Unique sind anwesend. Herr Redman berichtet kurz über die bisher durchgeführten Aktivitäten. Anschließend erläutert Herr Schlenker, wie ein "Geschäftsplan" für den Bestattungswald aussehen könnte:

- Der Wald muss "begrabbar" sein, d.h. Urnen müssen im Abstand von ca. 2 Metern in ca. 60 - 80 cm Tiefe um die Bäume herum vergraben werden können.
- Der Wald muss erschlossen sein (Wege, Parkplätze, Andachtsplatz, etc.)
- Der Bestattungswald muss "wirtschaftlich" geführt werden können. Dazu sind folgende Aspekte zu beachten, zu denen entsprechende Beschlüsse zu fassen sind:
  - auf der Einnahmeseite (zu erwarten mindestens: ca. 150 Tsd. € pro ha):
    - Anzahl der Ruhebäume (ca. 50 - 70 Bäume pro ha sind üblich)
    - Anzahl der Grabplätze pro Baum (5 - 10 Plätze pro Baum sind üblich)
    - Preis je Grabplatz (ca. 500 € - 1.000 € pro Grabplatz sind üblich)
    - Zeitraum des Benutzungsrechts (mind. 15 Jahre Ruhedauer lt. Gesetz)
  - auf der Ausgabeseite (zu erwarten: ca. 30 - 40 Tsd. € einmalig, ca. 10 Tsd € p.a.):
    - Bereitstellungskosten (Konzept, Beratung, Infrastruktur, Toilette, Infomaterial, Verträge, etc.)
    - Unterhaltungskosten (Waldpflege, Infrastruktur, Förster)
- Nächste Arbeitsschritte sind:
  - Konzepterstellung inkl. Geschäftsplan (Transparenz gegenüber Behörden- und Kirchenvertreter)
  - Waldfläche bearbeiten (Durchforstung, Verkaufsblöcke, Ruhebäume, Infrastruktur)
  - Informationsmaterial (Homepage, Hinweistafel, Broschüre)
  - Verträge
  - Kundenmappe inkl. Urkunden
  - Satzung
  - Verantwortlichkeiten (es soll/muss eine (ortsansässige) Person auf honorarbasis für die "Betreuung" gefunden werden)
  - Abläufe Gemeinde

Die Firma Unique wird damit beauftragt ein Konzept zu erstellen, dass als Basis für anstehende Entscheidungen/Beschlussfassungen seitens des Rates dienen soll.

**Beschluss:**    **kein Beschluss**

### 3. Bauvorhaben Hallgarten

Der Vorsitzende erläutert kurz den aktuellen Stand des Vorhabens. Bezüglich des Zuschusses sind derzeit noch nicht alle Punkte geklärt.

**Beschluss: kein Beschluss**

### 4. Verschiedenes

- 1 Verkehrsberuhigung Johann-Steffen-Straße  
Der Vorsitzende verliest ein Schreiben des Landesamtes für Mobilität, wonach eine weitere Verkehrsberuhigung derzeit nicht möglich scheint. Als einzig mögliche Maßnahme bleiben somit Geschwindigkeitskontrollen.
- 2 Burgherrenweg  
Der Burgherrenweg wurde zertifiziert und mit 81 Punkten bewertet. Er liegt somit in der Spitzengruppe in Rheinland-Pfalz.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

- 1 H. Mähser (Straßenbeleuchtung)  
Straßenlampe Nr. 60 ist defekt.
- 2 S. Kraus (Beschilderung im Ortsbereich)  
Bei einem Rundgang durch die Ortschaft wurde ein "Mängelbericht" (Verkehrsschilder, Schilder mit Straßennamen) erstellt, der dem Vorsitzenden überreicht wurde.
- 3 M. Scheer: Baum am Grundstück von S. Peters  
S. Peters bemängelt, dass ein Baum die Einfahrt zu seinem Grundstück teilweise versperrt. Hier wäre Abhilfe wünschenswert. Der Vorsitzende erklärt, dass ggf. anfallende Kosten, nicht zu Lasten der Gemeinde gehen dürfen.
- 4 E. Hoff: Baum am Wasserhochbehälter  
Ein Baum in Nähe der Einfahrt des Wirtschaftsweges zur L203 versperrt die Sicht auf die Landstraße und sollte "hochgeastet" werden.
- 5 H. Mähser: Bäume auf dem Friedhof  
Verschiedene Personen bemängeln, dass div. Bäume auf dem Friedhof zu viel Laub abwerfen. Der Rat sieht derzeit aber keinen Anlaß die Bäume abzuholzen.
- 6 S. Kraus: Zuwegung zu den Urnengräbern auf dem Friedhof  
Der Vorsitzende erläutert, dass die Zuwegung in Kürze durch den Gemeindearbeiter verbessert werden soll.
- 7 H. Steffen: Umbau "alte Schule"  
Der Vorsitzende erklärt, dass die Mietverträge (Physiotherapeutin, Betreiber) wie folgt gestaltet werden sollen:  
Mietpreis 5,50 € pro qm, eine Erhöhung alle 3 Jahre um 50 Cent ist möglich, Vertragsdauer 10 Jahre, Kündigung nach 5 Jahren oder bei Geschäftsaufgabe.  
Lt. Architekt soll der Umbau am 1. Juli 2013 fertiggestellt sein.  
Die Ausschreibungen sind derzeit in Vorbereitung.
- 8 K. Thomas: Verpachtung der Fläche "Hinter linken Zäunen"  
Das Thema soll in der nächsten Ratssitzung als TOP aufgenommen werden.

**Der Vorsitzende:**

**Der Schriftführer:**

-----

-----